

## Besprechungsnotiz

Datum: 03.04.2012  
Verfasser: Gerd Nodorp

### Arbeitsgruppe: Leben und Wohnen im Alter

#### 1. Ausgangsfrage:

Was ist in Lurup erforderlich, damit alle Menschen in Anbetracht zukünftiger Entwicklungen selbstbestimmt bis ins hohe Alter leben können?

#### 2. Bericht zu Absprachen des letzten Treffens

##### Bürgerschaftliches Engagement

Sabine Schult stellt ihre Initiative „Freiwillig Engagierte für freiwillig Engagierte“ vor. Sie möchte

- das freiwillige Engagement in Lurup fördern und unterstützen.
- eigene Erfahrungen mit anderen Menschen teilen und Informationen zum freiwilligen Engagement weiter geben.
- Auskünfte geben, wo es weitere Informationen zum Thema gibt.
- Bedarf an weiteren Unterstützungsangeboten ermitteln.

Diese Initiative hat nicht den Anspruch, Aufgaben einer lokalen Freiwilligenagentur zu übernehmen. Die Beratung der Initiative soll durch die seniorTrainerInnen erfolgen.

Sie ist donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr im BHH Sozialkontor in der Luruper Hauptstraße erreichbar.

Der Fachgesprächskreis zum Bürgerschaftlichen Engagement in Lurup hat sich bisher einmal getroffen der nächste Termin ist am 16.04. im Stadtteilhaus Lurup.

Themen werden sein

- Bericht von Frau Brügel (SR) zum Stand der Freiwilligenagentur im Bezirk Altona
- Welche Anforderungen gibt es an die Freiwilligenagentur im Bezirk?
- Ziele für das freiwillige Engagement in Lurup
- In welchen Luruper Einrichtungen gibt es qualifizierte Ansprechpartner für freiwillig Engagierte?
- Welche Einrichtung arbeitet mit freiwillig Engagierten?

Der Bezirk Altona wird eine Bildungs- und Datenbank wie in Harburg einführen. Es wird geklärt, welche Mitwirkungs- und Beteiligungsmöglichkeiten es gibt. Offen bleibt die Frage, ob und wie z.B. die Themen Gesundheit, Pflege, Demenz, ... zugänglich werden.

Das Thema Leitbild wird auf dem nächsten runden Tisch Gesundheit vorgestellt. Es soll um eine gemeinsame Haltung in einem Stadtteil für alle gehen. Ziel ist es eine Planungsgruppe ins Leben zu rufen, die diesen Prozess vorbereitet.

Nächster Termin : Fachgespräch „Service und Beratung im Quartier“

Bitte beachten Sie hierfür die doodle Umfrage unter <http://www.doodle.com/efsw2i5gsn38ynan>

Themen für das nächste Treffen sind:

Auswertung der Befragung der Akteure

Abstimmen über das weitere Vorgehen

### 3. Themen und Ideenentwicklung

- Zur Frage, welche Wohnangebote Menschen in Lurup brauchen wird ein Bogen mit Leitfragen erstellt, der im Kundenkontakt genutzt werden soll (siehe Anhang).
- Gesprächskreise oder Einzelgespräche mit Wohnungsbaugesellschaften sind erforderlich, um Informationen über den Bestand an barrierefreien und behindertengerechtem Wohnraum zu ermitteln. Q8 steht in Kontakt mit interessierten Unternehmen.
- Der Bedarf an Unterstützung bei der Sterbebegleitung wurde deutlich. Die Sozial- und Diakoniestation Osdorf-Lurup bietet entsprechendes in der Region an.
- Im Pflegestützpunkt wird derzeit neben Pflegediensten und Seniorenheimen verstärkt das betreute Wohnen nachgefragt.
- Es wird geprüft, ob es in der Region ein Beratungsangebot geben kann, das Unterstützung zum Thema Wohngemeinschaften im Alter geben kann.
- Neben der Service im Quartier stellt sich die Frage, wie auch andere Gebiete in Lurup erschlossen werden können. Hier besteht ebenfalls dringender Handlungsbedarf.
- Ca. 70% der zu Pflegenden in HH werden zuhause gepflegt. Hier befindet sich ein großer Hebel, die Lebensbedingungen zu verbessern. Wichtige Aspekte sind in diesem Zusammenhang sind
  - die häusliche Pflege
  - die Versorgungsstruktur
  - die Möglichkeiten zur Teilhabe und
  - die eigenen sozialen Netzwerke
  - soziale Treffpunkt auch vor der Pflegebedürftigkeit
- Die Kirchengemeinde „Zu den zwölf Aposteln“ bietet täglich einen Seniorentreff im Umfang von fünf Stunden an. Das scheint vielen Menschen im Stadtteil nicht bekannt zu sein.

**Nächste Termine : 12 Juni 2012 um 14:00 Uhr im Lüttkamp 34 in Lurup**

Mögliche Themen sind:

Auswertung der Leitfragen

Stand der Dinge zu den Themen des letzten Treffens

Bricht zum Austausch mit Wohnungsbauunternehmen

Nächste Schritte